GEMEINDEBRIEF

Mai
2021

Monatsplan Mai

	Mai 2021	Termine
2.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Livestream)** **P + AM: Sophie Knopp, L: Marie & Manuel Blau**
3.	Montag	19.30 Uhr Infotreffen der Anonymen Alkoholiker n.V.
4.	Dienstag	19.30 Uhr Gemeindeleitung
8.	Samstag	11 Uhr QuerFormat zum Thema „Erbrecht" mit Andreas Püst **(Livestream)**
9.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst (Livestream)** **P: Alexander Ullrich, L: Anna Ullrich**
10.	Montag	19.30 Uhr Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker n.V.
12.	Mittwoch	18.30 Uhr Junge Erwachsene
13.	**Christi Himmelfahrt**	
14.	Freitag	19 Uhr Jugend
16.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Sophie Knopp, L: Finn Pein**
17.	Montag	19.30 Uhr Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker n.V.
21.	Freitag	18.30 Uhr Jugendleitungstreffen (Webex)
23.	**Pfingstsonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Sophie Knopp, L: Anja Krause**
24.	Pfingstmontag	19.30 Uhr Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker n.V.
26.	Mittwoch	19 Uhr Junge Erwachsene
28.	Freitag	19 Uhr Jugend
30.	**Sonntag**	**10.00 Uhr Gottesdienst** **P: Edelgard Jenner, L: Marie & Manuel Blau**
31.	Montag	19.30 Uhr Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker n.V.

VORSCHAU:

Sonntag, 06.06.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, P: Gerhard Schweimer**
Samstag, 20.06.	**19.00 Uhr**	**Sommerabendgottesdienst P: Jonas Blau**

Der Zugang zur Liveübertragung unserer Gottesdienste erfolgt über einen YouTube-Link, den wir jeweils vorab über einen E-Mail-Verteiler verschicken.
Wer gerne in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, kann sich über
efg-geesthacht@t-online.de bei Diakonin Sophie Knopp melden.
Bitte beachtet die Info-Mails („Friedenskirche aktuell") und Aktualisierungen auf der Homepage!

Lieber Gott,

ich brauche immer häufiger Merkzettel, um nichts zu vergessen, *Einkaufszettel, Geburtstagskalender, To-do-Listen* für Vorhaben der nächsten Wochen. Und doch vergesse ich Wichtiges – und fühle mich selbst vergessen. Ich danke dir für die Zusage, dass ich auf deinem himmlischen Merkzettel stehe. Dass du mich nicht vergisst, darauf verlasse ich mich.

Amen

CARMEN JÄGER

Bild. GEP

Wir sind nicht vergessen

Andacht zum Monatsspruch

Monatsspruch
MAI
2021

» Öffne **deinen Mund** für den Stummen, für das **Recht aller Schwachen!**

SPRÜCHE 31,8

Klare Worte, die eine Mutter ihrem Sohn hier mit auf den Weg gibt. Lemuel ist gerade König geworden und dadurch trägt er nun eine große Verantwortung für die Menschen in seinem Königtum.

Das führt ihm seine Mutter hier vor Augen und unterweist ihn, vor allem für diejenigen einzutreten, die dazu selbst nicht (mehr) in der Lage sind. Für die Menschen, deren Stimmen verstummt sind oder deren Stimmen zu schwach sind, um gehört zu werden. Sie brauchen jemanden, der ihnen zu ihrem Recht verhilft und der für Gerechtigkeit und Ausgleich sorgt.

Die Menschen brauchen Lemuels Stimme. Sie setzen ihr Vertrauen darauf, dass er als guter König seinen Mund öffnen und für sie eintreten wird. Sie hoffen darauf, dass er Ungerechtigkeiten aufdeckt statt sie zu übergehen und totzuschweigen.

Keine leichte Aufgabe! Bevor Lemuel seinen Mund öffnen kann, muss er erst einmal die Situation der Stummen und Schwachen in seinem Volk kennen. Er muss inmitten der vielen lauten Stimmen die stummen Schreie der Unterdrückten hören.

Der Einsatz für Gerechtigkeit ist nicht nur eine Aufgabe für Könige und Königinnen oder gesellschaftliche und kirchliche Verantwortungsträger. Das ist eine Aufgabe für uns alle!

Wer sind die Stummen und Schwachen unserer Zeit? Wer sind diejenigen, die ungerecht behandelt und nicht gehört werden? Nehmen wir die stummen Schreie der Menschen wahr? Wie gehen wir damit um? Wo sind wir - du und ich - gefragt, unseren Mund zu öffnen und uns für eine gerechtere Welt einzusetzen? Wo ist es an uns, auch vor Gott unseren Mund aufzutun und für diejenigen im Gebet einzutreten, die das selbst nicht können?

Sophie Knopp

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch."

APOSTELGESCHICHTE 2,1–8.12–17

Grafik: Pfeffer

Bilder vom Kreuzweg

Jesus vor Pilatus (Anna Ullrich)

Jesus wird verhöhnt und misshandelt (Claudia Zöllner)

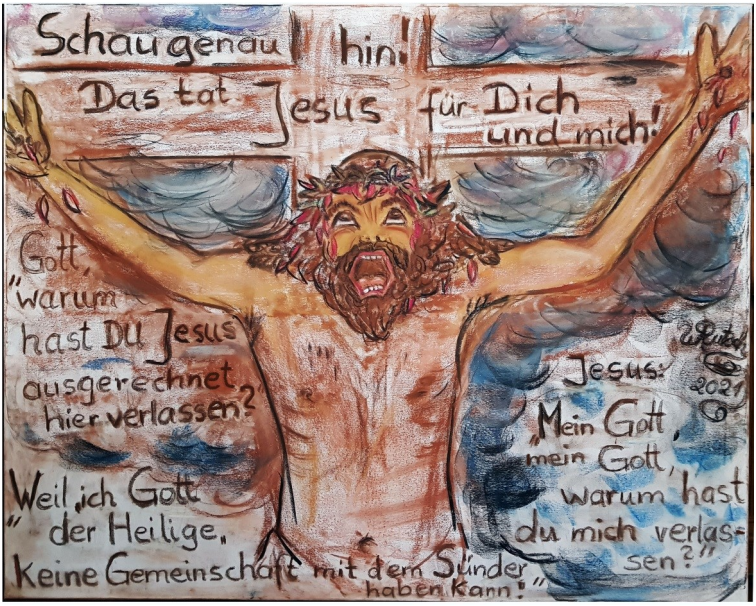
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern (Bärbel Rudolz)

Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen
(Bärbel Rudolz & Petronella)

Jesus wird ans Kreuz genagelt (Carina Schein)

Jesu Kleider werden verteilt (Anna Ullrich)

Jesus hängt am Kreuz (Waltraud Rutsch)



Es ist vollbracht (Waltraud Rutsch)

Der Kreuzweg

Der Kreuzweg

Jesu Grablegung (Anna Ullrich)

Bilder Online Gottesdienste

Bilder: EFG Geesthacht

Vom Leben der Gemeinde

Gemeindefreizeit 2021

Weil es uns 2019 so gut im **Christophorushaus in Bäk (bei Ratzeburg)** gefallen hat, wird auch unsere diesjährige Gemeindefreizeit vom **03. - 05.09.2021** wieder dorthin gehen, wenn es die Corona-Lage zulässt.

Anmelden könnt ihr euch bei:
Marion Rosomm-Grolms (t-grolms@online.de).

Die Plätze sind coronabedingt begrenzt. Da heißt es schnell sein.

„Quer*F*ormat“ *gibt Orientierungshilfe in Sachen Erbrecht*

Erbstreitigkeiten müssen nicht sein. Aber wie lassen sich diese vermeiden? Und wer kennt sich schon mit **Erbrecht** aus?

Antwort: Der **Rechtsanwalt und Schauspieler Andreas Püst**, welcher im Rahmen der Reihe „Quer*F*ormat“ am **Samstag, dem 8. Mai um 11 Uhr** über unseren **Livestream** lebensnah und anschaulich über dieses Thema informieren wird.

Wir sind sehr dankbar, dass wir Andreas Püst als gefragten Experten für dieses Format gewinnen konnten. Mit seinen Hinweisen zum Thema Erbrecht wird das Testament garantiert rechtssicher.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind aber gerne gesehen. **Anmeldungen bitte bis zum 01.05. an t-grolms@online.de**. Schickt uns mit der Anmeldung auch gerne schon eure **Fragen oder wichtige Aspekte zum Thema** zu. Der Zugang zum Livestream erfolgt über einen **Link**, den wir allen, die sich angemeldet haben, per E-Mail zusenden.

Auch während der Online-Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen über den Chat oder telefonisch zu stellen.

Für alle, die gerne teilnehmen wollen, deren technische Ausstattung dies aber nicht hergibt, finden wir ebenfalls eine Lösung.

Herzliche Einladung zum ersten „Quer*F*ormat“ im Digitalformat!

Money, Money, Money … Finanzinfo & Jahresbeiträge 2021

Dadurch dass eine größere Reparatur an der Heizung durchgeführt werden musste, ist unser **Gemeindekonto stark belastet**. Wer dazu Fragen hat oder Näheres wissen möchte, kann sich an unseren Kassierer Thorsten Albers wenden.

Als Mitglied im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden profitieren wir als Ortsgemeinde von den thematischen und praktischen

Angeboten des Bundes: Geistliche Impulse, Vernetzung der Ortsgemeinden, Mitarbeiterschulungen und -fortbildungen, Beratung in Rechtsfragen u.v.m. **Der jährliche Beitrag der Gemeinde für Bund, Landesverband Nord und Bezirk Ost beträgt derzeit 88,50 € pro Mitglied.**

Unser Kassierer Thorsten Albers bittet darum, dass Gemeindeglieder, denen es finanziell möglich ist, diesen Betrag zusätzlich zu ihren Gemeindebeiträgen spenden.

Das entlastet unseren Gemeindehaushalt deutlich.

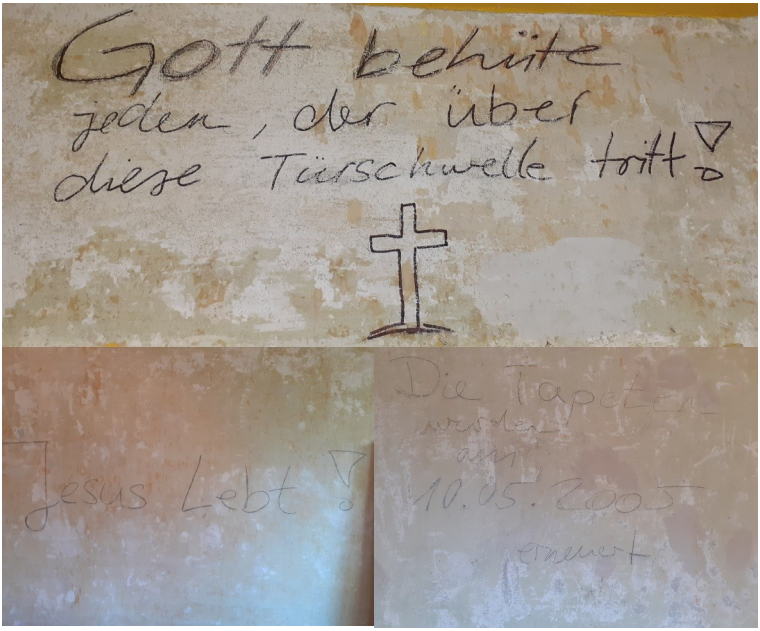
Vielen Dank im Voraus!

Im Folgenden eine Aufschlüsselung der einzelnen Anteile …
BEFG: 69,50 €
Landesverband Norddeutschland: 18 €
Ostbezirk: 1 €
gesamt: 88,50 €

Wandinschriften

Die Renovierungsarbeiten im hinteren Teil der Gemeinde haben Wandinschriften der Jugendlichen aus dem Jahr 2005 zu Tage gefördert.

Hinter den Tapeten war Folgendes zu lesen:



Bilder: EFG Geesthacht

NACHRICHTEN für Ihren Gemeindebrief OpenDoors

Burkina Faso: Christus ist trotz der Schwierigkeiten mit uns

(Open Doors, Kelkheim) – Pastor Michel ist Ratspräsident der Assemblies of God (AoG) in Burkina Faso. Die zunehmende dschihadistische Gewalt und die Covid-19-Pandemie machen allen Kirchen im Land sehr zu schaffen. Als wir vor kurzem mit ihm darüber sprachen, hat er uns einen dringenden Aufruf mitgegeben: „Vergesst unsere Gemeinden nicht! Die Kirche hier ist lebendig und stark, aber sie ist eine verfolgte Kirche."

Die Assemblies of God sind seit 100 Jahren im Land tätig und im Norden des Landes zahlenmäßig stark vertreten. In der Region hat die Gewalt gegen Christen durch Dschihadisten seit 2015 stark zugenommen. Pastor Michel berichtet: „In vielen Dörfern gibt es keine Christen mehr, sie sind geflohen. Die Angreifer töten und enthaupten ohne jedes Mitleid. Deshalb findet man vor allem im Norden Dörfer mit leeren Kirchen, weil die Christen geflohen sind. Die Vertriebenen leiden sehr. Die zweite Schwierigkeit, mit der wir konfrontiert wurden, ist die Covid-19-Pandemie. Wie überall, wurden auch hier die Kirchen geschlossen."

Die Pastoren fanden zwar neue Wege, um ihre Gemeinden weiterhin geistlich zu versorgen, allerdings gab es wegen der entfallenen Kollekten wenig oder gar kein Einkommen für sie. Pastor Michel erklärt: „Die Gemeinden haben stark unter dem Mangel an Gaben und Opfern gelitten; davon waren auch die Witwen und Waisen betroffen, die von der Kirche unterstützt werden." Für sie und für die Christen, die fliehen mussten, habe man deshalb Aufrufe zur Unterstützung gestartet. „Wir sind sehr glücklich, dass die Menschen viel gelernt haben. Aufzustehen und das Wenige, das man hat, demjenigen zu geben, der nichts hat, das macht uns sehr glücklich. Wir sind ermutigt."

Unterstützung und Hoffnung für die Christen in Burkina Faso, die Vertreibung und Verfolgung erleiden

„Gerade jetzt sind die Kirchen offen und das Volk Gottes versammelt sich wieder, der Name des Herrn wird verherrlicht. Ich glaube, dass viele aufgewacht sind und einen stärkeren Glauben haben“, freut sich Pastor Michel. In diesen Prüfungen hätten sie viel gelernt. „Das Wichtigste, was sie gelernt haben, ist, dass Christus trotz der Schwierigkeiten mit ihnen ist.“ Der Pastor ist zuversichtlich, dass die Gemeinden bald wieder ihrem Auftrag folgen werden. In der Zwischenzeit „bereiten sie sich vor, damit wir, sobald Covid-19 vorbei ist, wieder mit der Verbreitung des Evangeliums beginnen können.“ Deshalb auch sein Aufruf an uns: „Vergesst unsere Gemeinden nicht! Bitte betet für uns, dass der Herr selbst für uns kämpft und über uns wacht und uns, sein Volk, beschützt. Betet weiter, und seine Gemeinde wird nicht untergehen. Die Gemeinde wird leben und zur Stärke dieser Region werden, und für Afrika. Und warum nicht sogar für die ganze Welt?“

Eine große Rolle spielt dabei die Hilfe der weltweiten Gemeinde. Dank der Spenden von Unterstützern konnte Open Doors an rund 1.000 Familien Hilfspakete mit Lebensmitteln (Reis, Mais, Bohnen, Speiseöl) verteilen, die mindestens drei Monate reichen.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

Hinweis: Unsere Open Doors Tage finden dieses Jahr online statt. Seien Sie am 13. Mai beim Open Doors Jugendtag und am 15. Mai beim Open Doors Tag dabei und hören Sie von unseren Sprechern von Gottes großem Wirken mitten in Verfolgung!

Über Open Doors

Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit über 65 Jahren in mittlerweile rund 60 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Nach aktuellen Schätzungen leiden in diesen Ländern rund 309 Millionen Christen unter sehr hoher bis extremer Verfolgung. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf. Die Arbeit von Open Doors Deutschland e. V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

Gebetstruhe

Liebe Geschwister, aus Datenschutzgründen werden in der Gebetstruhe nicht mehr die Namen aufgelistet. Bitte fühlt euch auch weiterhin berufen, für eure Geschwister zu beten! Liebe Betroffene, wir sind weiterhin im Gebet für euch da! Fühlt euch auch weiterhin gestärkt, umsorgt und getragen!
Wir denken besonders im Gebet an die kranken und alten Geschwister unserer Gemeinde und unsere verfolgten Geschwister weltweit.
Wir beten auch für unsere Gruppen:
Gemeindechor, Musiker:innen, Jugendgruppe, Junge Erwachsene, Seniorenkreis, Hauskreise sowie für die Kinder-Musical-Gruppe und die Anonymen Alkoholiker (AA)

Das inständige Gebet eines Menschen, der so lebt, wie Gott es verlangt, kann viel bewirken. Jakobus 5,16b

... und sonst:

⇒ Redaktionsschluss Ausgabe Juni: 23.05.2021

Bild: Goodnews.de

Impressum

Herausgeber:
Friedenskirche, Querstraße 4, 21502 Geesthacht, Tel. 04152 / 4270

Homepage: **www.friedenskirche-geesthacht.de**
E-Mail**:** **efg-geesthacht@t-online.de**

Gemeindediakonin:
Sophie Knopp, Friedenskirche, Querstraße 4,
21502 Geesthacht. Tel. 04152 / 4270,
Fax 04152 / 839096

***Gemeindeleiter*:**
Michael Blau, Hermann-Löns-Weg 11,
21481 Lauenburg, Tel.: 04153 / 3553

S*tellvertreter:*
Anja Krause, Schöneberger Str. 5
21502 Geesthacht Tel.: 04152 / 8791559

Redaktionsteam*:*
Esther Dorothee Winterhoff Tel.: 04152 / 79418
Andreas Holtz, Tel.: 04152 / 836050
Sophie Knopp, s.o.

Fotos / Graphiken
Seite 1/3/5 GEP

Abkürzungen:
GEP Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg,
BLZ: 500 921 00, Konto Nr.: 150002
IBAN: DE30 5009 2100 0000 1500 02, BIC: GENODE51BH2

Bild: GEP

FRIEDENSKIRCHE GEESTHACHT

Wir sind …

Evangelisch, weil das Evangelium, die gute Nachricht der Bibel von der Liebe Gottes in Jesus Christus, Basis unseres Glaubens ist.

Freikirchlich, weil die Mitgliedschaft bei uns auf eigener, freier Entscheidung beruht und wir bewusst Kirche und Staat trennen. Der finanzielle Bedarf wird durch freiwillige Spenden gedeckt.

Gemeinde, weil persönlicher Glaube in der Gemeinschaft mit anderen wächst. Die Gemeinde ist dafür ein Lebensraum.

Baptisten, weil bei uns Menschen getauft werden, wenn sie zum persönlichen Glauben an Jesus Christus gefunden haben und getauft werden wollen. (Baptisten stammt vom griechischen “baptizein”, d.h. taufen, unter-tauchen.)

Wichtiger als unser Name ist uns der Name Jesus Christus! Von ihm redet die Bibel als Gottes Sohn. Er ist die Grundlage unseres Glaubens. Ihn bezeugen wir als Gottes Weg zum Leben.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

IM BUND EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER GEMEINDEN, K.D.Ö.R. BAPTISTEN